

### Das neue Kriegerheim für lungenkranke Soldaten „Wienerwald“.

Die Eröffnung des während der Kriegszeit neu geschaffenen Kriegerheims für lungenkrank gewordene Soldaten „Wienerwald“ nächst Pernitz bei Gutenstein steht unmittelbar bevor. Die Anstalt ist vollständig aus privaten Mitteln, deren größten Teil der Universitätsprofessor Dr. Hermann Schlesinger und seine Gemahlin beigestellt, erbaut worden, während der Patriottische Hilfsverein vom Roten Kreuz für Niederösterreich die Kosten für die Inneneinrichtung und die Errichtung der Wirtschaftsgebäude übernahm und die administrative Leitung besorgt. Die neue Heilstätte, die zunächst sechzig Soldaten Aufnahme gewährt, wird infolge ihrer wundervollen Lage und durch ihre ausgezeichneten sanitären Einrichtungen gewiß sehr viel dazu beitragen, unsern im Felddienste lungenkrank gewordenen Soldaten die Gesundheit wiederzubringen. Die Anstalt liegt auf einer Anhöhe, völlig frei nach Süden zu, in reizender gebirgiger Gegend, ganz abseits vom großen Verkehr und doch mit der Bahn in weniger als einer Stunde erreichbar. Sie enthält außer geräumigen, lichten Schlafräumen noch einen geschmackvoll ausgestatteten Aufenthaltsraum, im ersten Stock eine breite, 80 Meter lange Liegehalle und ein Sonnenbad. Die Kriegerheilstätte „Wienerwald“ hat ihre eigene Wasserleitung, ist mit elektrischem Licht und einer tadellos funktionierenden Kläranlage und zahlreichen Nebenräumen ausgestattet. Der große aus doppelten Korksteinwänden errichtete Bau der Heilstätte steht auf einer Betonplatte, die auf einem Feld ruht, so daß für Trockenheit und doch angenehmen Aufenthalt gesorgt ist. Auch nach Kriegsende wird die Kriegerheimstätte „Wienerwald“ bei Pernitz ihrer Bestimmung, lungenkrank gewordenen Soldaten Heilung zu bieten, durch eine längere Reihe von Jahren, erhalten bleiben.